

Flughafen Wien weist Vorwürfe von Sardana als völlig absurd und grotesk zurück

Der Flughafen Wien weist sowohl alle von Herrn Sardana erhobenen Forderungen wie auch Anschuldigungen als völlig absurd und in jeder Weise unbegründet zurück. Die Flughafen Wien AG hat bisher weder eine Klage erhalten, noch gibt es irgendeinen rechtlichen Ansatzpunkt für eine solche, schon gar nicht in New York. Sollten der Flughafen Wien AG aus dieser grotesken Aktion Kosten erwachsen, wird Herr Sardana dafür belangt werden. Die Aktion stellt überdies eine Verhöhnung jener zahllosen Gläubiger dar, die bei den Insolvenzverfahren seiner Unternehmen in Österreich viele Millionen Euro verloren haben. Gäbe es irgendeinen sachlichen Anhaltspunkt, dann hätte er wohl österreichische Gerichte bemüht.

Rückfragehinweis: Pressestelle Flughafen Wien AG

Peter Kleemann (+43-1-) 7007-23000

Clemens Schleinzer (+43-1-) 7007-22399

Stefanie Tomanek (+43-1-) 7007-26939

p.kleemann@viennaairport.com

c.schleinzer@viennaairport.com

s.tomanek@viennaairport.com

Homepage: www.viennaairport.com